

Zur gef. Beachtung.

[8163.] Novitäten aus dem Gebiete der Archäologie, Baukunst, Kunstgeschichte und Gewerbskunde sind mir in je 1 Ex. sofort nach Erscheinen zur Post erwünscht und bitte ich die betr. Herren Verleger, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen. Auch antiquarische Offerten aus obigen Fächern finden die beste Verwendung. Wien. Karl Czermak.

[8164.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift "Silesia", das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 3spalt. Zeile berechne mit 1 Nkr., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen, April 1867. Karl Prochaska.

[8165.] Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nkr.; Beilagegebühren 3 Nkr. Ich ersuche Sie, die "Grenzboten" bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[8166.] Inserate im Volksboten für den Bürger und Landmann. Erscheint täglich. Auflage 7500. berechnen wir mit 1 1/2 Nkr. für die dreispaltige Petitzeile. München. J. G. Weiß, Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken empfehle ich zur Ankündigung ihres Verleges die in meinem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande sehr verbreitete Wochenschrift Bayerischer Schulfreund. Centralblatt für Elementar-Schulwesen. Herausgegeben von M. Dechßner. Insertionspreis pro Petitpaltzeile 1 Nkr. München. J. G. Weiß, Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

[8168.] Inserate im Globus. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. K. André. berechnen wir mit 3 Nkr. für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 Nkr. Braunschweig. Frdr. Vieweg & Sohn.

[8169.] Jos. Raemaekers in Roermond beschäftigt, sich auch mit dem deutschen Musikalienhandel in directe Verbindung zu setzen, und bittet die betr. Herren Verleger um Einsendung ihrer Verlagskataloge und Angabe der Bedingungen, unter welchen sie zur Eröffnung eines eigenen Conto und Ueberlassung eines Commissionslagers sich bereit finden lassen würden. Referenz: Herr Banquier Schmases-Raeken in Roermond.

= Nova. = [8170.] Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen. Beuthen in O/Schl., im März 1867. F. Gorzski.

Für die Herren Verleger. [8171.] Alles über Spodium Erschienene bitte mit gef. sofort à cond. zu senden oder Titel anzugeben. Leipzig. Carl Minde.

[8172.] Herr Buchhandlungscommis Hermann Adler aus Amsterdam wird hiermit ersucht, seinen Aufenthalt mir Unterzeichnetem mitzutheilen. Erlangen, den 16. März 1867. Phil. Fleischmann, Schneidermeister.

Militaria! [8173.] Die Herren Verleger militärischer Novitäten ersuche ich ergebenst, mir je 1-2 Expl. unverlangt sogleich nach Erscheinen einsenden zu wollen. Culm a/W. H. B. Sachtleben.

[8174.] Die Literar. Anstalt (J. Greven) in Göttingen sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Expl. unter vorheriger Preisangabe billigt.

Leipziger Börsen-Course am 1. April 1867. (P = Papier, B = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . k. S. 8 T. 143 1/2 G l. S. 2 M. — Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . k. S. 8 T. 57 B l. S. 2 M. — Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . k. S. Va. 100 G l. S. 2 M. — Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M. . . k. S. 8 T. 110 1/2 G l. S. 2 M. — Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . k. S. Va. — Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . k. S. 8 T. 57 G in S. W. . . l. S. 2 M. — Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . k. S. 8 T. 151 1/2 G l. S. 2 M. 150 1/2 G London pr. 1 Pf. St. . . k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G Paris pr. 300 Frcs. . . k. S. 8 T. 81 1/2 B l. S. 3 M. 80 1/2 G Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . k. S. 8 T. 78 1/2 G l. S. 3 M. 77 1/2 G

Sorten. Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. — August'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct. 11 1/2 G And. ausländ. Louis'or " do. — K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 5. 12 1/2 G 20 Francs-Stücke . . . do. — Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct. 6 1/2 G Kaiserl. do. do. " do. — Passir do. do. " do. — Gold pr. Zollpfund fein . . . — Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . — Silber pr. Zollpf. fein . . . 78 1/2 G Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . — Russische do. pr. 90 Ro. . . — Polnische do. do. . . — Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. 99 1/2 G do. do. do. do. à 10 M. 99 1/2 G Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . 99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 8094-8174. — Leipziger Börsen-Course am 1. April 1867. Anonyme 8095-97. 8146-50. Friedländer & S. 8126. 8153. 8155-57. Frißch 8130. Anst. v. t., in G. 8174. Frühling 8123. Meber & G. in B. 8133. Gerold's Sohn 8160. Barth, G., in V. 8151. Wesenius 8120. Barthel 8122. Gimmertal 8132. Braumüller 8134. 8139-40. Gorzski 8170. Brüssel 8159. Grieben in B. 8104. Brockhaus 8115. Sachette & G. 8111. Brüdner & R. 8136. Caynel 8144. Cohen & S. 8105. Herbig in V. 8165. Czermak 8163. Herber 8113. Denke 8107. Hesse in G. 8143. Delfen & R. 8131. Hirschwald 8125. Dörfling 8142. Hoffmann, R., in V. 8124. Enke 8106. Janke 8116. Fleischmann in Erlangen 8172. Kirchhoff & W. 8127. Köppling 8158. Kühn, R., in Br. 8121. Lehmann in J. 8138. Leuckart in B. 8101. 8129. Wälzer 8137. Ray's Buchh. in Gb. 8141. Reinhold & S. 8106. 8112. Meyer in J. 8119. Rinde 8171. Morgenstern 8117. Rünster in Ven. 8162. Raumann in D. 8114. Reumann-Hartmann 8108. Rijhoff 8098. Ob.-Hofbuchdr., R. Geh., 8102. Prior 8128. Prochaska 8164. Raemaekers 8169. Rhode 8103. Sachtleben 8173. Scheermesser 8161. Schlawitz 8145. Schöffler 8099. Schreiber in Sch. 8118. Schwes 8135. Tendler & G. 8152. Vieweg & S. 8168. Voigt in W. 8154. Weiß in R. 8166-67. Wendt 8094. Würz 8110. Zapanefski 8109.